

UB Deutsch Erörterung in der 9. Klasse Tipps

Beitrag von „Buntflieger“ vom 28. Oktober 2019 20:06

Zitat von holly88

Als Thema der Stunde habe ich mir die LF "sollen Tierversuche verboten werden?" überlegt. Im Grunde wird es in der Stunde darum gehen, dass die SuS Thesen und Argumentationen aus zwei verschieden positionierten Zeitungsartikeln herausarbeiten sollen. Das ist aber total langweilig. Meine Frage ist nun, was könnte ich in der Stunde machen, damit diese einigermaßen gut wird. Vor allem macht mir die Ergebnissicherung Probleme. Reicht es aus, wenn die SuS ihre Ergebnisse unter die Dokumentenkamera legen. Wie könnte ein gemeinsames Tafelanschrieb aussehen? Auf Anregungen würde ich mich sehr freuen.

Hallo holly88,

ich gehe auf Grund der von dir vorgeschlagenen Fragestellung davon aus, dass es sich um eine dialektische Erörterung handelt? Kennen die SuS schon ein schematisches Prinzip für die Erörterung (z.B. Reißverschluss oder Sanduhr)? Falls nicht, würde ich eine trivialere Fragestellung wählen, sonst artet die Sache nämlich leicht in einen Ethik-Unterricht aus. Das dürfte ohnehin die Kunst sein, dass du es schaffst, die SuS zum Wechsel der Perspektiven (nur so kann man dialektisch erörtern) zu bewegen. Darauf würde ich den didaktischen Fokus setzen: Die SuS sollen anhand eines Schemas (z.B. Sanduhr) zu einer These jeweils drei Argumente pro und contra finden. Punkt. Das könnte man beliebig erweitern/vertiefen: Argumente von stark bis schwach sortieren, ein begründetes Fazit anstellen etc. Kommt halt darauf an, wie stark deine SuS sind und auf welchem Vorwissen das alles aufbaut.

Im Zweifel kannst du alles didaktisch begründen, wichtig ist - wie schon gesagt wurde - ein klares Stundenziel. Natürlich müsstest du die Schülerergebnisse nicht nur unter den Projektor legen lassen, sondern auch auswerten und zusammenführen. Dafür böte sich das klassische Tafelbild an. Ich finde es immer für Vorführstunden recht geschickt, wenn man die Schülerergebnisse unkompliziert (z.B. über Pappstreifen, auf die die Schüler ihre Argumente in dickem Filzstift schreiben - Achtung: Unbedingt die Schriftgröße vorgeben, sonst schreiben die SuS meist viel zu klein! - und die du bzw. die Materialwarte der jeweiligen Gruppe selbstständig per Magnete in den vorstrukturierten Bereichen anbringen) zentral an der Tafel visualisiert und dann als Plenum abschließend darüber reflektiert und ggf. Korrekturen vornimmt (Argumente nach z.B. Stärke/Schwäche umsortieren etc.).

Das Tafelbild haben sie dann z.B. als Vorlage in Papierform und können es abschließend übernehmen (dauert aber meist zu lange) oder alternativ fertigst du ein Foto an und bringst

ihnen das Ergebnis in der Folgestunde mit. Wichtig ist, dass ein schlüssiges und fachlich korrektes Ergebnis am Ende an der Tafel sichtbar ist.

Mach dich nicht verrückt und plane eine realistisch schaffbare und solide Deutschstunde, ohne sämtliche Räder neu erfinden zu wollen. Dann klappt das ganz bestimmt! 

der Buntflieger